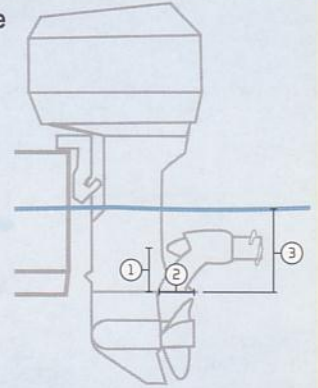




### Montagerichtlinien für EM Motore

1. Minimalabstand der Motorwelle des Minn Kota EM von der Kavitationsplatte: 184mm
2. Mindestlänge der Kavitationsplatte hinter der Motorschaft-Hinterkante:
  - 80 EM, 101EM: 75 mm
  - 55EM: 95 mm
3. Minimalabstand der Kavitationsplatte von der Ruhewasserlinie: 330mm



**CZECH MARINE CENTER**

Dubičské 93 (1)

373 71 České Budějovice - Rudolfov  
 Tel.: +420 602 494 240 www.czmarine.cz  
 GPS: N48° 59' 034" / E14° 32' 028" DIČ CZ65006275

Auf der Kavitationsplatte von Außenbordern oder Z-Antrieben montiert, sind die EM-Modelle der ideale Hilfsmotor für kurze Strecken, für Hafenmanöver oder für geräuschlose Angelausfahrten. Die Motore werden in diesem Fall so montiert, dass sie während der Gleitfahrt aus dem Wasser ragen und dadurch keinen Geschwindigkeitsverlust bzw. Widerstand im Wasser darstellen. Sinkt das Boot nach der Gleitfahrt wieder ab, sollte der EM tief genug im Wasser und einsatzbereit sein. Die Lenkeinrichtung des Außenborders dient auch als Lenkung für den Elektromotor.

**Minn Kota EM-Flanschmotore** gibt es für Süßwasser mit Schubkräften von 24,95 bis 45,80 kp und die Riptide Flanschmotore, die es auch als Doppelmotore gibt, erreichen eine Schubkraft je nach Modell von 24,95 bis 91,60 kp.

Im Lieferumfang ist eine Fernbedienung und eine externe, geschützte Elektronikbox sowie entsprechende Anschlusskabeln enthalten.

#### Fernbedienung



#### Einfaches Steuern mit der Fernbedienung

Regeln Sie die Drehzahl Ihres EM-Motors mit der Kabel-Fernbedienung, die Sie entweder in der Hand halten oder fix montieren können, sowohl vor als auch retour, und der auf der Kavitationsplatte montierte EM-Motor wird mit dem Steuerrad des Bootes oder mit der Pinne des Außenborders gesteuert.

Für andere Steuervarianten sind Eigenkonstruktionen erforderlich.

#### Elektronik



#### Versiegelte und geschützte Elektronik

Die Elektronik der EM Motoren sind in einem gänzlich wasserdichten Kontrollmodul, das unter Deck montiert wird, untergebracht. Alle elektronischen Bauteile sind zum Korrosionsschutz mit seewasserbeständigem Polyurethan versiegelt. Die Kühlrippen des Gehäuses aus stangepresstem Aluminium leiten die Hitze ab und kühlen auch bei hoher Drehzahl die Elektronik.